

Alpen Express Zwitserland in Chur

Früher wurden für den Sommer- und Winterspitzenverkehr sogenannte Agenturzüge eingesetzt. Diese von Reiseagenturen vermarkteten Personenganzzüge wurden oft von grösseren Bahngesellschaften abseits der klassischen Reiserouten geführt und aus seltenen Personenwagen gebildet. Mit den Veränderungen im grenzüberschrei-

tenden Reiseverkehr und der Neuorganisation des europäischen Nachtzugsangebots greiften viele Anbieter wieder auf klassische Reisezugsmethoden zurück.

Der niederländische Reiseanbieter Treinreisewinkel aus Leiden bot für den Wintersportverkehr in der Zeitspanne vom 18. Februar bis 4. März eine Direktverbin-

dung von Den Haag über München, Innsbruck (Zugflügelung nach Bolzano) und Buchs nach Chur an.

Das bunt zusammengewürfelte Wagenmaterial stammt aus dem Bestand von Euro-Express, während die Traktionsleistungen in den zu durchfahrenden Ländern eingekauft werden.

HRo



Auf der Rheinbrücke bei der Grenze zwischen der Schweiz und dem Fürstentum Liechtenstein trifft der Skiexpress am 25. Februar 2017 in Kürze in Buchs ein.



Die Traktion zwischen Buchs und Chur erfolgte durch die Re 420 153 der SBB.
Hier erwischte Tibert Keller die interessante Zugskomposition bei Buchs.



Interessantes, kurzfristiges Loktreffen vor dem Depot in Buchs.
Die Locomotion 151 056 (ex DB) trifft die Re 620 010-9 von SBB Cargo.